

Datum: 10.11.2015

Az.: sc-sz

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Kulturausschuss	26.11.2015

Betreff:

Kunst im öffentlichen Raum

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister In Vertretung Lachmann Beigeordneter und Stadtkämmerer	
---	--

Kulturreferentin Schmidt-Apel		
--------------------------------------	--	--

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage und Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:**a) Fahrradtour zur Kunst im öffentlichen Raum/Restaurierung Kunstwerke Lothar Kampmann**

Am 8. September 2015 fand auf Vorschlag des Kulturausschussvorsitzenden Thomas Grziwotz eine geführte Fahrradtour für Mitglieder des Kulturausschusses und der Verwaltung zum Thema „Kunst im öffentlichen Raum in Bergkamen“ statt. Aus (tages-) zeitlichen Gründen war die Führung auf eine Auswahl von Kunstwerken beschränkt, die nicht zur Lichtkunst gehören.

Die Fahrradtour unter der fachkundigen Leitung des Gästeführers Klaus Holzer führte an 17 Kunstwerken entlang:

Rathaus: Timm Ulrichs „Erdpyramide“, (Seilscheibe),

Richtung Nordberg: Bolette Holm, Ole Hempel „Kunstwerke am Blauen Band“; Günter Tollmann „Windplastik“ und Lothar Kampmann „Paar unter Bäumen“, Rochus Aust „Subport Bergkamen“

Treffpunkt: Werke des „Figurenparks“ von Lothar Kampmann

Oberaden: Kunstprojekt des Lippe Verbandes „Ein Ufer für die Kunst“

Stadtmitte: Werner Habig „o.T.“ und Brüder Löbbert „Impuls Bergkamen“.

Während der Führung wurde deutlich, dass Bergkamen neben den „neueren“ Lichtkunstwerken zahlreiche weitere interessante Kunstwerke im öffentlichen Raum aufweisen kann. Der Zustand der Kunstwerke ist dabei unterschiedlich: So wurden die Restaurierungsarbeiten am Kunstpfad Kuhbach „Ein Ufer für die Kunst“ erst in diesem Jahr über den Lippeverband abgeschlossen, wobei vier von fünf Kunstwerken erhalten werden konnten. Ein weiterer Teil der Kunstwerke befindet sich in verhältnismäßig gutem Zustand.

Werke von Lothar Kampmann sind jedoch restaurierungsbedürftig. Mit der Witwe von Lothar Kampmann wurde bereits Kontakt aufgenommen, um die Materialverwendung zu bestimmen. In Aussicht steht, dass in nächster Zeit bereits fünf Werke von Lothar Kampmann mit privatem Engagement restauriert werden können. Die Absicht besteht, diese fünf Werke vom Stadtmuseum vor den Eingang des Hauptfriedhofs zu verlegen, um sie dort Spaziergängern, Besucherinnen und Nutzern des angrenzenden Radweges zugänglich zu machen. Die übrigen Elemente des Figurenparks verbleiben am Standort vor dem Treffpunkt.

Eine Übersicht aller Kunstwerke im öffentlichen Raum nebst Inventarübersicht wurde angelegt und ein Faltplan zur Kunst im öffentlichen Raum veröffentlicht (s.a. Projekt Stadtbesetzung).

b) Projekt Stadtbesetzung

„Urban Art – STADTBESETZUNG“ ist eine Initiative des Kultursekretariats NRW Gütersloh in 2015, die sich neuen Methoden der Präsentation und Vermittlung von Kunst im öffentlichen Raum gewidmet hat und an der Bergkamen als eine von neun Mitgliedsstädten teilgenommen hat. Mit der STADTBESETZUNG wurde der Versuch unternommen, die Urban-Art-Szene in den jeweiligen Mitgliedsstädten ebenso wie auswärtige Künstler für Urban-Art-Aktionen zu gewinnen. Sie dabei möglichst frei wirken zu lassen und auf diese Weise eine Plattform zu schaffen, auf der ihre Arbeitsweisen, Fragen und Ergebnisse, vorgestellt und erprobt werden konnten, war das Ziel. Mit diesem Projekt erweiterte das Kultursekretariat, seine langjährige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Aspekten der Kunst im öffentlichen Raum um ihre aktuellste Perspektive. Alle im Rahmen des Projekts geförderten Kunstprojekte waren dabei Teil eines Verbundprojekts, mit gemeinsamer Außendarstellung, gemeinsamem Projektzeitraum und enger Verschränkung der Einzelprojekte.

Das Bergkamener „Programm“ umfasste insgesamt sechs Aktionen, die größtenteils von auswärtigen Künstlerinnen und Künstlern stammten, die jedoch allesamt die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger zum Ziel hatten. Ob Ausstellung, Performances oder Podiumsdiskussion – zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Bergkamen und Umgebung waren aktiv beteiligt und sammelten Fundzettel, übten Choreographien ein und beteiligten sich an der Abschlussdiskussion. Insbesondere durch die Performances konnten die unterschiedlichen Plätze in Bergkamen kulturell „besetzt“ und belebt werden. Insgesamt fand STADTBESETZUNG in allen beteiligten Städten einen so großen Anklang, dass zurzeit über ein Folgeprojekt nachgedacht wird.

Das Programm in Bergkamen:

Ausstellung Asphaltbibliothek, 12. August bis 12. September, Kiosk am ZOB mit dem Aktionskünstler Brandstifter

It's just a Walk - Tanzperformance, 21. August, 17.30 Uhr im Wasserpark
Daniel Medeiros, Choreograph /Tänzer und Tänzerinnen der Folkwang Universität der Künste: Luisa Saraiva, Lena Rabe and Yara Eid und Bergkamener Gruppen

Zu Hause - Tanzperformance, 21. August, 20:00 Uhr, Stadtmuseum
Daniel Medeiros, Choreograph /Tänzer und Tänzerinnen der Folkwang Universität der Künste: Luisa Saraiva, Lena Rabe and Yara Eid

„Stuhl Deines Lebens“, 22. August, 11:00 Uhr, Am Stadtmarkt (Alfred Gleisner Platz),
Stadtbesetzung auf dem Marktplatz - flashmopartigen Bewegungs-Performance

"Kunst für alle von allen?!"

Talkrunde zur Kunstvermittlung, 23. August, 11:00 Uhr, Galerie sohle 1
Daniel Medeiros, Luisa Saraiva, Stephan Geisler, Brandstifter, Dieter Treeck, Simone Schmidt-Apel, Thomas Grziwotz, Moderation: Stephan Keim

Gestaltung und Veröffentlichung des Flyers „Sieh an... Kunst im öffentlichen Raum in Bergkamen“, ein Faltplan mit einer Auswahl der Bergkamener Kunstwerke im öffentlichen Raum nebst Stadtplanauszug zur Selbsterkundung.

c) Über Wasser gehen – Kunstwerke an der Seseke

Das Kunstprojekt „Über Wasser gehen“ 2010 als Kulturhauptstadtprojekt als Initiativprojekt des Lippeverbandes mit den Anrainerstädten Lünen, Bergkamen, Kamen, Bönen, Dortmund, Unna und dem Kreis Unna inszeniert, ist ein Kunstprojekt an den Ufern der Seseke und ihren Zuflüssen im nordöstlichen Ruhrgebiet. In Bergkamen sind zwei permanente Kunstwerke zu erleben. Die „Landschaft im Fluss“ von Thomas Stricker ist bereits erheblich gewachsen und kommt den Vorstellungen des Künstlers immer näher; Pflanzungen im Kunstwerk „Line of Beauty – Das fünfte Klärwerk“ von Susanne Lorenz entsprechen noch nicht den ursprünglichen Vorstellungen. Der Lippe Verband und das Kulturreferat sind dazu im Gespräch.

d) Führungen zur Lichtkunst in Bergkamen

Am 5. Dezember findet eine Lichtkunstbusreise vom Internationalen Lichtkunstzentrum in Unna für Kinder und Familien statt, die auch in Bergkamen Halt machen wird.

Begleitete Führungen zu den Lichtkunstwerken in Bergkamen werden zum Lichtermarkt angeboten. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Führungen (zu Fuß, mit dem Fahrrad) über den Gästeführer Klaus Holzer und Lichtkunstbusreisen über das Lichtkunstzentrum Unna; auch externe Reiseanbieter haben die Lichtkunst in der Hellweg Region und damit auch Bergkamen in ihrem Programm. Auf Anfrage werden Gruppenführungen über das Kulturreferat organisiert.